

Dorfverein Kindhausen – Vereinsjahr 2024/25 - Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2024/25 verlief in ruhigen und vertrauten Bahnen mit der Präsenz am Volketswiler Dorffest als herausragendes Ereignis.

Der Vorstand nahm das Vereinsjahr zu sechst in Angriff. Nach wie vor besteht eine Vakanz, die wir leider auch dieses Jahr nicht füllen können. Ich hatte angekündigt, dass dies mein letztes Jahr als Präsident des Vereins sein soll und ich freue mich sehr, dass ich das Amt an der GV in die Hände von Barbara Brunner übergeben darf. Ich werde dann noch ein Jahr im Team bleiben, so dass die Übergabe fliegend erfolgen kann.

Recht kurzfristig hatten wir uns entschieden, am neuen Volketswiler Dorffest teilzunehmen, wenn auch in einem sehr viel einfacheren Rahmen als in früheren Jahren. So bestand kein finanzielles Risiko und der Personalaufwand war überblickbar. Mit unserem Fotoquiz und Kahoot-Quiz über das Dorf hatten wir grossen Erfolg. Die Bilder und Fragen initiierten viele angeregte Gespräche mit aktuellen und ehemaligen Dorfbewohnern sowie mit ihren Begleitpersonen und gelegentlich auch mit weiteren Festbesuchern. Unsere Biberli und Gummibärli fanden regen Absatz. Allerdings hatten wir es beim Einkauf zu gut gemeint und hatten trotzdem am Schluss einiges übrig, was dann bei den weiteren Anlässen des DVK verteilt wurde. Danke an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben!

Das «normale» Jahresprogramm konnte wie geplant und weitgehend erfolgreich durchgeführt werden:

- Mit der Instandstellung des Vita Parcours wurde dieser einmal mehr wieder für ein Jahr hergerichtet; die Equipe belohnte sich anschliessend wie gewohnt mit Wurst und Bier bei Dani.
- Der Foxtrail fand bei bestem Wetter dieses Jahr wieder statt; die Teilnehmerzahl war jedoch eher enttäuschend; diejenigen, die dabei waren, fanden es aber auch diesmal cool.
- Spontan luden wir im Juni zu einem «Fyrabighöck light» ein; organisiert war nur ein Grill, Essen und Trinken musste von den Teilnehmenden mitgebracht werden: das funktionierte bestens, der Dorfplatz war gut besetzt und die Stimmung am lauen Frühsommerabend gemütlich und fröhlich -> das machen wir wieder!
- Das Konzert der Harmonie Volketswil konnte dieses Jahr wieder im Freien stattfinden und lockte wie immer eine schöne Zuschauerrunde an. Und natürlich gab es Weisswein und Brötli!
- Der Herbstmarkt wies eine Rekordzahl an Ständen und damit ein reichhaltiges Angebot auf; leider war das Wetter trüb und kühl, was auf die Besucherzahl drückte und die Kauflust schmälerte, so dass die Umsätze dieses Mal eher bescheiden blieben.
- Der Räbeliechtliumzug genoss den üblichen Zuspruch der Kindergärtler mit ihren Familien und die Wienerli gingen im Nu weg.
- Das Racletteessen war ein Highlight des Vereinsjahres mit der Rekordteilnehmerzahl von über 60 Personen. Einmal mehr ärgerte die schlechte Akustik des Saales, was aber die gute Stimmung nicht kaputt machen konnte.
- Beim Adventkranzbinden wurde auch dieses Jahr viel Kreativität ausgelebt und es entstanden schöne Gebinde für die anstehende Adventszeit.

- Zum zweiten Mal fand die Aktion Adventsfenster statt. Für alle Tage des Advents wurde jeweils eine Gestalterin oder ein Gestalter gefunden. Am ersten Sonntag im Januar wurden die Fenster bei einem Rundgang nochmals gemeinsam bewundert und dann bei einem Punsch-Apero darauf angestossen.
- Das Jassturnier als letzter Anlass des Vereinsjahres war auch dieses Jahr praktisch ausgebucht und bot den Teilnehmenden einen spannenden Nachmittag beim Spiel um die attraktiven Preise.

Ich danke an dieser Stelle den diversen Hauptverantwortlichen unserer Anlässe für ihre umsichtige Planung und Durchführung der Events und natürlich auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die beteiligt waren.

Als einziges verbliebendes Patronat des DVK besteht weiterhin das Dorfplatzkafi, welches unter der Leitung von Yvonne Fehr bestens floriert. Danke auch an Yvonne und Team!

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 888.50. Das Vereinsvermögen reduziert sich dadurch auf CHF 35'167.22. Trotz diesem erneuten kleinen Rückgang geht es dem DVK finanziell unverändert sehr gut!

Zum Schluss möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen, die zum Gedeihen des DVK beigetragen haben und es weiterhin tun, ganz herzlich bedanken. Auch das neue Vereinsjahr bringt wieder zahlreiche Aktivitäten und wir hoffen auf eure Beteiligung, sowohl für die Teilnahme wie auch als Helfer. Vor allem aber will ich auch nochmals unser Personalproblem im Vorstand ansprechen. In einem Jahr wird neben der schon länger bestehenden Vakanz auch mein Platz frei. Damit der Verein seine Aktivitäten weiterführen kann, müssen dann unbedingt wieder neue Kräfte dazukommen. Es wäre sehr schade, wenn der DVK wegen Personalmangel stillgelegt oder gar aufgelöst werden müsste. Nachdem wir uns nun schon seit mehreren Jahren so schwertun, ist dieses Szenario leider nicht mehr völlig undenkbar!

Kindhausen, Februar 2025
Dieter Wüest